

Von: ParentsForFuture München <muenchen@parentsforfuture.de>
Gesendet: Samstag, 23. November 2019 18:54
An: ParentsForFuture München
Betreff: 8. Newsletter der ParentsForFuture München

[View this email in your browser](#)

8. Newsletter der Parents for Future München

**Liebe Parents,
liebe Interessierte,
liebe Unterstützer*innen
in und um München!**



*Falls die Fotos nicht angezeigt werden sollten,
am besten zur Browser-Ansicht wechseln!*

Endspurt!

*Der Countdown für den
nächsten globalen Großstreik
am 29. November um 12 Uhr
am Königsplatz in München
ist angelaufen.*

Am 20. September gingen auf Initiative der „Fridays for Future“ Millionen Menschen überall auf der Welt auf die Straße, um für bessere Klimapolitik zu demonstrieren.

Aber warum ist das überhaupt wichtig? Zum einen findet vom 2. bis 13. Dez. in Madrid die UN-Klimakonferenz statt. Dort muss es endlich Ergebnisse geben! Zum anderen ist der 29. November in Deutschland von besonderer Bedeutung, weil dann im [Bundesrat](#) die Länder unter anderem über vier Gesetze aus dem [Klimapaket](#) abstimmen.

Wir alle sehen in diesem Klimapaket

Ein riesiger Erfolg, der seinesgleichen sucht und die Messlatte sehr hoch hängt.

Nachdem die letzten Wochen in München vom Eindruck geprägt waren, dass die Mobilisierung für die November-Demo eher schleppend verläuft, mehren sich die positiven Zeichen. Dennoch stellt sich die/der eine oder andere offen oder insgeheim die bange Frage, wie viele Menschen wir wohl am 29.11. um 12 Uhr auf den Königsplatz bringen werden.

nur eines: eine riesige **Mogelpackung**. Nicht umsonst wird es von Umweltverbänden ebenso kritisiert wie von Wirtschaftsforschern, die dessen soziale Ungerechtigkeit beklagen.

Deshalb dürfen wir in unseren Bemühungen jetzt nicht nachlassen. Lasst uns mit Mut, Entschlossenheit und Zuversicht in die Zielgerade einbiegen! Aus diesem Grund steht die Mobilisierung in unserem 8. Newsletter an vorderster Stelle.

Was war? Erstmal ein paar Highlights!

- 7.10.: unsere wunderbar laute und schrille Anti-Scheuer-Demo (siehe Foto)
- Seit 14.11. immer donnerstags ab 18 Uhr Vorabend-Demo (siehe Kasten)
- 16.11.: unser erster interner Ganztags-Workshop von 9-18 Uhr (siehe Kasten)
- 16./17.11.: Straßenkreideaktionen in der ganzen Stadt
- 21.11.: Zeitungsartikel zur Demo in TZ und Münchner Merkur



Was man jetzt noch machen kann? Jede Menge!

In der "analogen Welt" Aufmerksamkeit erzeugen:

1. Hängt Betttücher mit dem Hinweis auf den 29.11. raus ("one million balconies")
2. Wiederholt die Kreideaktion
3. Sprecht Familie, Freunde und Bekannte persönlich an (hier mit [Leitfaden](#) zum Klimastreik für die, die eigentlich arbeiten müssten) - das ist übrigens eines der wirksamsten Instrumente!
4. Schickt Leser*innenbriefe und Gastbeiträge zum Thema an Zeitungen

Soziale Netzwerke nutzen und dort den Klimastreik unterstützen:

1. Nutzt Twitter, Facebook, Whatsapp, Signal, Threema etc.
2. Nutzt "[nebenan.de](#)" für euer Viertel
3. Tretet in [Xing](#) der 29. Nov. Gruppe bei
4. Teilt den PFF [Aufruf](#) über Youtube

Aufkleber verteilen, Plaket kleben und Flyern, was das Zeug hält:

1. vor viel frequentierten Einrichtungen wie insb. z.B. Grundschulen, Kindergärten, Kinderkrippen, Einkaufszentren, Kirchen
2. an U-Bahnhöfen, S-Bahn- und Bushaltestellen (Fahrradkörbe/-gepäckträger!)
3. bei Veranstaltungen (z.B. bei Konzerten im Feierwerk, Tollwood etc.)
4. in Geschäften, Büchereien, Bäckereien ...
5. bitte die Gebiete [hier](#) markieren, wo ihr verteilt habt

Wichtige Zielgruppen adressieren:

1. Mehr als 36% der Wahlbevölkerung sind Senioren - also eine der wichtigsten Zielgruppen überhaupt! Gerade Senioren könnt ihr mit dieser [Mustervorlage](#) zur Teilnahme am Klimastreik anschreiben.
2. Soziale Einrichtungen mit diesem Material anschreiben, insbesondere [Kitas](#)
3. Firmen anschreiben
4. Hier ein Link zum [Aufruf](#) von Unternehmen an die Bundesregierung für alle, die noch eine Motivation für andere Unternehmen brauchen
5. Bitte versucht, eure Firma zu überzeugen, sich [hier](#) eintragen zu lassen:

Bei Veranstaltungen unterstützen:

1. Den PFF-Stand beim Tollwood-Festival am 26.11. von 14 - 23 Uhr im "Grünen Pavillon II" im Bazar-Zelt betreuen und dazu in dieser [Doodle](#)-Liste eintragen

Bei der Orga der Demo unterstützen:

1. Aufruf von FFF, Ordner und Helfer für die Demo gesucht! Tragt euch bitte in dieses [Formular](#) ein. antonia.messerschmitt@posteo.de wird an dem Tag die Versammlung leiten
2. Wenn es um Technik oder Logistik geht, bitte direkt an den Ben wenden, der das koordiniert: 0175 1227878

Mit Tanz und Musik für Stimmung bei der Demo sorgen:

1. Bereitet euch auf den [Tanz](#) vor, jetzt wird's funky und wir trotzen damit etwaigen kalten Temperaturen!
2. Ihr sucht den Text zu Martins Lied „Raus auf die Straße“? [Hier](#) findet ihr ihn



Unsere (P4F) Flyer und Plakate können hier abgeholt werden:

- EineWeltHaus, Schwanthalerstr 80 (offen von 8:30 bis 23 Uhr; über Telefon im Eingangsbereich 15 oder 10 anrufen, dann sperrt der Hausmeister die Künstlergarderobe auf)
- Feierwerk : werktags 9 bis 16:30 Uhr beim Empfang am Orangehouse
- Sonstige Flyer gibt es auch an den markierten Stellen links



Kunst im öffentlichen Raum in München



Artikel in TZ ...



... und im Münchner Merkur

Also: Es gibt viele Möglichkeiten, noch aktiv zu werden.

Legen wir uns alle kurz vorm Ziel nochmal mächtig ins Zeug und zeigen wir der Politik, dass unsere Bewegung weiterhin lebendig, laut und lebhaft ist!

Welche Erfahrungen habt ihr gemacht bei der Mobilisierung? Teilt eure Eindrücke mit uns auf Twitter, Whatsapp oder per E-Mail!

+++ Was macht eigentlich die AG "Raus auf die Straße?"+++

Seit dem 14.11. organisiert diese AG immer donnerstags ab 18 Uhr eine Abenddemo für alle, die am Freitagvormittag nicht streiken können oder 2 mal streiken wollen. Die Demo ist laut und musikalisch - und macht Spaß! Der Treffpunkt wird jeweils vorher bekannt gegeben. Helfer (Versammlungsleitung, Moderation, Musik, Redebeiträge, Lautsprechertransport etc.) gesucht!



Nicht dabei gewesen beim ersten P4F-MUC Workshop? Schade!

Am 16. November fand unser erster **ganztägiger P4F Workshop** statt. Ca. 28 Teilnehmer in teils wechselnder Besetzung hatten sich dafür im Orange House des Feuerwerks eingefunden. Wir wollten uns Zeit nehmen für inhaltlichen Austausch und persönliches Kennenlernen, wollten Verbindungen zwischen uns vertiefen und dadurch unsere Bewegung stärken, vor allem aber Ideen und Impulse entwickeln, mit denen wir in Gesellschaft und Politik hinein Wirkung entfalten können. In der Anfangsrunde teilten wir auch unsere Emotionen und insbesondere unsere Frustration über die häufig abwehrende oder desinteressierte Haltung im Umfeld und selbst im nächsten Freundeskreis. Umso mehr waren wir uns einig, dass trotz dieser Erfahrungen und der Schwere der gesamten Situation der Spaß tatsächlich nicht zu Kurz kommen sollte.

Am Ende wurde es ein sehr abwechslungsreicher Tag mit einem inspirierenden [Vortrag](#) am Vormittag von Bernd Bötel (Democracy fF) zu **systemischem Konsensieren**, gefolgt von einer intensiven Diskussion zum **Selbstverständnis als PFF** auf der Basis des Strategiepapiers der AG "Strategie und Aktionen". Am Nachmittag wurde im **Open Space** Format konzentriert in Kleingruppen an wichtigen Themen gearbeitet oder Netzwerke geschaffen.

Sitzen ist bekanntlich das neue Rauchen - dagegen halfen die mehr oder weniger geglückten **Tanzeinlagen** als Vorbereitung auf die Demo am 29.11. – wobei doch deutlich wurde, dass hier noch einiges an (individueller) Übungsarbeit vor uns liegt, wenn wir bei der Demo tatsächlich eine einigermaßen als solche erkennbare Choreographie auf die Straße legen wollen ;-)... aber der Weg ist bekanntlich das Ziel, und so hat das Ganze auf jeden Fall viel Spaß und Energie in den Raum gebracht.

Apropos Raum: Das **Orange House** war der wahre Traum – der ideale Rahmen zum gemeinsamen Arbeiten in der großen Runde oder in Kleingruppen, zum Reden unter 4 Augen oder einfach zum Ratschen, zum Tanzen oder amüsierten Zuschauen dabei, zum

Essen und Trinken (Alkohol war auch im Spiel). Alles an einem Ort und alle gemeinsam!
Danke nochmals ans Feuerwerk und speziell an Thomas!

Sicher ist: das war nicht der letzte Workshop. Wir von der Orga-Gruppe arbeiten daran, ihn als feste Institution mindestens 2 mal im Jahr zu etablieren. Denn solche Tage helfen uns als Gruppe, das gegenseitige Vertrauen zu vertiefen und den Zusammenhalt und die soziale Identität als Bewegung zu stärken. Außerdem liefern sie inhaltlich wichtige Impulse, wie wir mehr Schlagkraft gewinnen - im Rahmen des nächsten Plenums möchten wir an diese Themen übrigens weiter anknüpfen. **Wir meinen: Es hat sich gelohnt!**



Open Space Phase am Nachmittag



Es wird intensiv diskutiert

Wer, wenn nicht wir? Wann, wenn nicht jetzt?

#NeustartKlima

#ClimatejusticeNow

<https://www.klima-streik.org>

<https://parentsforfuture.de/de/node/1292>

Angucken!

- Kino Maxim (Tipp von Raoul): Filmreihe "[Cinema for Future](#)"
- Aktueller Filmtipp von Ines, der Mut macht: „[Wir retten die Welt](#)“
- [Public Climate School](#) der Students for Future mit tollen Vorträgen
- LMU Ringvorlesung „[Macht des Verzichts](#)“, insb. die Veranstaltungen vom 3.12. (Prof. Henrike Rau: Zwischen Luxus und Notwendigkeit: Nachhaltiger Konsum und die neuen

Lesen!

- Bernd Ulrich: „[Alles wird anders](#). Das Zeitalter der Ökologie“
- <https://www.heise.de/tp/features/Nichts-wird-so-bleiben-wie-es-ist-4571545.html>
- [Auf Kosten Anderer?](#) Wie die imperiale Lebensweise ein gutes Leben für alle verhindert
- [Interview](#) mit Niko Paech: "Dann geht in Gottes Namen unter"
- Mehr als 11.000 Wissenschaftler erklären "[Klima-Notfall](#)"

Verzichtbewegungen) und am 10.12.
(Prof. Wolfram Mauser: Wie viel Verzicht braucht die Nachhaltigkeit? Klimawandel – Ernährung – Freizeit)

- Hans Joachim Schellnhuber - [Vom "Kosmos" zur "Erdsystemanalyse"](#)
- Harald Lesch (in Höchsthform, ohne ppt-Folien und ohne jedes Manuskript - vom Mai 2019 mit Bezug zu FFF) - [Klimaempfang 2019](#)

- Die Klimakrise bedroht insbesondere die [Gesundheit](#) der Kinder
- Beitrag aus der SZ, gut zum Weitergeben für Leute, die klare Botschaften und Bilder statt viel Text brauchen: Was der [Klimawandel](#) wirklich für uns bedeutet
- Beitrag aus der SZ: Wie bringt man Leute dazu, ihr [Verhalten](#) zu ändern

Markant

- **Events For Future München:** Der [Klimaterminkalender](#) München mit vielen wichtigen Terminen rund ums Thema!
- **Klimakalender überregional**
- Veranstaltung **"Mehr Demokratie wagen!"** der VHS München, 25.11.2019 von 19 - 20.30 Uhr, Bildungszentrum, Einsteinstr. 28, München
- **Kongress aller Klimabewegungen im Januar 2020** in Berlin mit dem Ziel, eine Vision zu finden und daraus eine europaweite Strategie für die kommenden Jahre abzuleiten. Bitte [anschauen](#) und Info weitergeben

Und hier noch unsere "Standardlinks":

- „Klimafreitag“, [Klimanewsletter](#) der SZ
- Klimanewsletter des [Umwelt-Instituts](#)
- [Klimareporter](#) (Newsletter)
- [Klimafakten](#) (siehe dort insbesondere die Infos zu Klimakommunikation mit sehr nützlichen [Foliensätzen](#) zu logischen Fallen und Trugschlüssen, die von Klimawandelleugnern genutzt werden)
- [Climate Feedback](#)
- [Green New Deal for Europe](#)

Machant

- Mitte Juni 2020 sollen im **Berliner Olympiastadion** 90.000 Menschen zu einem Treffen der Klimabewegung zwecks Austausch, konkreter Umsetzung und direkter Eingabe von Petitionen zusammenkommen. Die Veranstalter müssen innerhalb von 30 Tagen über Crowdfunding die Mietkosten zusammen bekommen. Außerdem kann man ein Ticket für EUR 29,90 kaufen. Sei dabei und schreibe mit Geschichte! Verschenke ein Ticket zu Weihnachten oder spende eines! Für Klimaschutz und gegen Faschismus in Europa. Mehr [Infos](#).
- **„Critical Mass“** ist eine weltweite **Rad-Veranstaltung**, um auf die Gleichberechtigung gegenüber dem motorisierten Verkehr aufmerksam zu machen. Alle können jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr am Max-Joseph-Platz vor der Oper mitradeln
- **Wikipedia:** Beim Thema "Klimawandel" fehlt, aufzuzeigen wie viele Lebensbereiche das Thema betrifft. Es gibt auch noch keinen Artikel zu den Parents For Future. Wer hat Lust, das zu ändern? Interessenten melden sich bitte in dieser [whatsapp-Gruppe](#)



Copyright © 2019 Muenchen@parentsforfuture.de All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

This email was sent to muenchen@parentsforfuture.de
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
ParentsForFuture München · Postfachnummer 210430 · München 80689 · Germany

